

Wohnhausbrand in Weimar: Flammen verwüsten Gebäude vor Weihnachten!

In Weimar brach in der Nacht ein Wohnhausbrand aus, zwei Personen verletzt. Feuerwehr kämpfte stundenlang gegen die Flammen.

Bahnhofstraße, 99425 Weimar, Deutschland - In der Nacht zum 21. Dezember hat ein verheerender Brand ein Wohnhaus in Weimar, Thüringen, vollständig vernichtet. Wie **thueringen24** berichtet, begann das Feuer zunächst in einem Schuppen nahe dem Gebäude, bevor die Flammen auf das Einfamilienhaus übergriffen. Trotz des schnellen Einsatzes der Berufsfeuerwehr Weimar, unterstützt von mehreren Freiwilligen Feuerwehren, konnte das Feuer nicht eingedämmt werden. In den dramatischen Stunden des Einsatzes stellte sich die Situation schnell als kritisch heraus: Das Feuer breitete sich unaufhaltsam aus, wobei das Dach und der Giebel des Hauses einstürzten.

Während die Einsatzkräfte versuchten, die umliegenden Gebäude zu schützen, musste ein Gastank am Haus mit Wasser gekühlt werden, um eine Explosion zu vermeiden. Bei dem Einsatz wurden zwei Bewohner, ein 59-jähriger Mann und eine 63-jährige Frau, leicht verletzt und ärztlich versorgt, wie **TAG24** vermeldete. Die Feuerwehr war bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz, um die Glutnester zu bekämpfen und konnte weitere Schäden an Nachbargebäuden verhindern.

Die Höhe des Gesamtschadens wird auf mehrere hunderttausend Euro geschätzt, wobei die Ermittlungen zur Brandursache nun von der Polizeiinspektion Weimar und der Kriminalpolizei erfolgen. Die Brandortuntersuchung kann

frühestens am Folgetag stattfinden, da die Stabilität des Gebäudes zuvor sichergestellt werden muss. Die betroffenen Bewohner fanden zwischenzeitlich Unterkunft bei Nachbarn, während die Feuerwehr den Schauplatz weiterhin im Blick behält.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Bahnhofstraße, 99425 Weimar, Deutschland
Verletzte	2
Schaden in €	300000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.thueringen24.de• www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at